



PRESSEINFORMATION

9. April 2020

CDU Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz:

Kleine und mittlere Betriebe brauchen direkte Soforthilfen der Landesregierung

Die Ausbreitung des Corona-Virus ist für viele kleine und mittlere Betriebe eine enorme Belastung. Aufträge brechen weg, Produktionen stehen still - Unternehmer und Angestellte fürchten um ihre Existenz. „Der rheinland-pfälzische Mittelstand braucht Hilfe“, fordern die drei CDU-Bezirksvorsitzenden Moritz Petry (Trier), Christian Baldauf (Rheinhessen-Pfalz) und Matthias Lammert (Koblenz-Montabaur) in einer gemeinsamen Erklärung. Die drei Christdemokraten regen umfangreiche wirtschaftliche Maßnahmen zur Sicherung des rheinland-pfälzischen Mittelstandes an.

Die Bundesregierung hat durch das Soforthilfe- und Kreditprogramm für kleine- und mittlere Unternehmen einen ersten wichtigen Schritt gemacht. Viele andere Bundesländer, nicht zuletzt unseren Nachbarn aus dem Saarland haben das Programm durch zwingend erforderliche Soforthilfen des Landes ergänzt.

Die Bezirksvorsitzenden fordert hierzu: „Viele Unternehmen haben ein Liquiditätsproblem. Sie brauchen neben den Krediten des Landes auch direkte Soforthilfen zur Zukunftssicherung und zum Erhalt der Arbeitsplätze. Hier stehen wir vor einer sozialen Gerechtigkeitsfrage enormen Ausmaßes. Da reicht das Kreditprogramm von Herrn Wissing nicht aus! Betriebe brauchen Geld in Form von Direktzahlungen - schnell und unbürokratisch!

In dieser schwierigen Phase müsse neben den kleinen Unternehmen auch den Betrieben mit über 30 Mitarbeitern unter die Arme gegriffen werden, so die CDU-Bezirksvorsitzenden. Das Saarland mache vor, wie es laufen kann: Hier erhalten mittlere Unternehmen mit bis zu 49 Beschäftigten eine Soforthilfe von bis zu 20.000€ und Betriebe mit 50-100 Beschäftigten bis zu 25.000 €, in anderen Bundesländern sogar bis 30.000 €.

Petry, Baldauf und Lammert weiter: „Wir fordern Ministerpräsidentin Dreyer und Wirtschaftsminister Wissing auf sich endlich für den rheinland-pfälzischen Mittelstand einzusetzen! Unternehmen mit mehr als 30 Beschäftigten müssen ohnehin häufig Kredite abbezahlen und brauchen im ersten Schritt nicht noch weitere Belastungen, sondern eine direkte Hilfe zur Zukunftssicherung der Arbeitsplätze!“

Dies als schneller Vorschlag meinerseits.

V. i. S. d. P.

CDU-Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz